
RPM_V 5779

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Halskette

Afrika, südliches Afrika, Namibia

Einzelteil

vor 1909

Schmuck

Ethnographica

No attribution

Die Kette ist gerissen; die Eisenperlen, aus denen sie gemacht ist, sehen korrodiert aus.

1909

durch Kauf

Prof. Dr. Rudolph Hauthal

unbekannt

- 1909 acquired through Roemer- Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf at/from Prof. Dr. Rudolph Hauthal (1854-1928).

Ausweislich des Inventarbucheintrags verkaufte Hauthal die Kette dem Museum zusammen mit dem Armband V 5780 für 3 Mark. Laut Findaid 1/1/001 des Namibischen Nationalarchivs Windhuk, S. 214, "Zentralbureau des Kaiserlichen Gouvernements", war ein Robert Hauthal Eigentümer der Farm Nabus in Namibia. Er wurde 1904 während des Deutsch-Namibischen Krieges getötet. Recherchen über eine mögliche Verwandtschaft zu Rudolph Hauthal dauern an.

SL

Halskette und Armband aus Eisenperlen.

2021

05

14

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

National Archives of Namibia Findaid 1/1/001,
"ZBU, Zentralbureau des Kaiserlichen
Gouvernements von Deutsch-Südwestafrika
1884-1915", 2nd Revised Edition, January 2021

[https://www.postcolonial-provenance-
research.com/cn/database/exposition/rpm_v-
5779/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-5779/)